

ORIGINAL- BETRIEBSANLEITUNG

TW127P-G



Lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig durch,
bevor Sie die Hebebühne in Betrieb nehmen!

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines	1
2. Identifikation der Betriebsanleitung	1
3. Technische Daten	1
4. Modifikation des Produktes.....	2
5. Bestimmungsgemäße Verwendung.....	2
5.1 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	2
5.2 Nichtbestimmungsgemäße Verwendung	3
6. Sicherheitsbezogene Informationen.....	4
6.1 Sicherheitshinweise	4
6.2 Warnhinweise und Symbole	5
7. Technische Spezifikation.....	6
7.1 Übereinstimmung mit dem Produkt	6
7.2 Maschinenbeschreibung	6
8. Aufbau der Hebebühne	7
8.1 Vor der Installation.....	7
8.2 Aufbauanleitung.....	7
8.4 Prüfpunkte nach dem Aufbau.....	11
9. Inbetriebnahme	12
9.1 Sicherheitsvorkehrungen.....	12
9.2 Beschreibung der Bedieneinheit (Kontrollbox).....	12
9.3 Ablaufplan Hebe- und Senkvorgang	13
9.4 Bedienungsanleitung.....	14
10.Fehlersuche.....	15
11.Wartung.....	16
12.Verhalten im Störfall	16
13.Demontage	17
14.Entsorgung.....	18
14.1 Ökologische Verfahrensweisen zur Entsorgung.....	18
14.2 Verpackungsmaterial	18
14.3 Öle, Schmierfett und andere chemische Stoffe.....	18
14.4 Metalle/Elektroschrott	18
15.Anhang	19
15.1 Abmessungen der Hebebühne.....	19

15.2 Fundamentvoraussetzungen und Arbeitsbereich	20
15.3 Schaltpläne.....	22
15.4 Detailzeichnung, Stück- und Ersatzteilliste	26
15.5 Ersatzteilliste	29

Weiterer Anhang:

- **EU-Konformitätserklärung**

Wichtige Informationen:

AUFBAU



Das Aufbauvideo zu dieser Hebebühne finden Sie auf YouTube:

www.youtube.com/watch?v=1Cv3fl7YngU

oder scannen Sie den QR-Code.



PRODUKTVORSTELLUNG



Das Produktvorstellungsvideo zu dieser Hebebühne finden Sie auf YouTube:

www.youtube.com/watch?v=qRld6iEa1m8&t=4s

oder scannen Sie den QR-Code.





TIPS & TRICKS



In der Rubrik "Tips & Tricks" zeigen wir Ihnen einfache Lösungen, in Videos, um mit Ihren TWIN BUSCH® Produkten noch effizienter zu arbeiten. Unser Technikspezialist erklärt Ihnen die exakten Handgriffe.

https://www.twinbusch.de/shop_content.php?colID=900&vcategory=4

24/7 Self-Service Center



[twinbusch.com/qr](https://www.twinbusch.com/qr)

SCAN ME

24/7 Self-Service Center

Unser **24/7 Self-Service Center** ist eine mobile Website, auf der Sie alle Informationen zu Ihrem TWIN BUSCH® Produkt jederzeit digital abrufen können.

Dort finden Sie sämtliche Betriebsanleitungen sowie eine umfangreiche Video-Sammlung mit Informationen zu Aufbau und Wartung, bis hin zum Austausch von Komponenten Ihres TWIN BUSCH® Produkts.

Öffnen Sie die Seite einfach über [twinbusch.com/qr](https://www.twinbusch.com/qr) oder scannen Sie mit Ihrem Mobilgerät den nebenstehenden QR-Code.

Bei Hebebühnen ab Mitte 2020 finden Sie den QR-Code zusätzlich auf einem Aufkleber am Schaltkasten.

1. Allgemeines

Die 1-Säulen-Parkhebebühne **TW127P-G** ermöglicht das Parken mehrerer Fahrzeuge auf geringem Raum und eignet sich für private und gewerbliche Anwendungen. Sie ist CE-zertifiziert und entspricht den aktuellen Sicherheitsnormen. Die TW127P bietet platzsparendes Parken. Sie bewegt sich vertikal und ist mit verschiedenen Sicherheitsfunktionen wie Not-Aus-Schalter und mechanischen Sicherheitsrasten ausgestattet.

Besonderheiten des Produktes:

- **1A Verarbeitungsqualität mit CE-Zertifikat für UVV Abnahme**
- Produktion nach **ISO 9001**
- Automatische Entriegelung (elektromagnetisch), keine Druckluft erforderlich
- Sicherheitsrasten für sehr lange Standzeiten
- Hochwertige Tragsäule aus Spezialwalzprofil
- 1 Hydraulikzylinder für kraftvolles Heben und Senken
- Automatische Fahrzeug-Abrollsicherung (sichert das Fahrzeug automatisch beim Anheben)
- Hochwertige Pulverbeschichtung

2. Identifikation der Betriebsanleitung

Betriebsanleitung **TW127P-G**

der TWIN BUSCH® GmbH,
Ampèrestraße 1,
D-64625 Bensheim

Telefon: +49 6251-70585-0
Telefax: +49 6251-70585-29
Internet: www.twinbusch.de
E-Mail: info@twinbusch.de

Stand: -04, 03.07.2026

File: TW127P-G_1-Säulen_Parkhebebühne_Betriebsanleitung_de_04_20260703.pdf

3. Technische Daten

Antriebsspannung	230 V
Absicherung	16A (C/Träge)
Tragkraft CE	2.700 kg
Schutzgrad	IP 54
Hubhöhe max.	165 – 2100 mm
Hub-, Senkzeit	ca. 45/30 Sek.
Plattformlänge	3620 mm
Plattformbreite	475 mm
Nettogewicht	1300 kg
Geräuschpegel	< 70 db
Arbeitsumfeld	Arbeitstemperatur: +5°C bis +40°C
	Rel. Luftfeuchte: 30 % bis 85 %

4. Modifikation des Produktes

Die unsachgemäße Verwendung, sowie nicht mit dem Hersteller abgesprochene Modifikationen, Umbauten und Anbauten der Hebebühne und all seiner Komponenten sind nicht erlaubt. Bei unsachgemäßer Installation, Bedienung oder Überlastung wird der Hersteller keine Haftung übernehmen. Ebenso erlischt die CE-Zertifizierung und die Gültigkeit des Gutachtens durch die unsachgemäße Verwendung.

Sollten Änderungswünsche bestehen, so kontaktieren Sie zuvor Ihren Händler oder das fachkundige Personal der TWIN BUSCH® GmbH.

5. Bestimmungsgemäße Verwendung

5.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die TW127P-G ist eine elektrohydraulisch betriebene 1-Säulenhebebühne zum Heben und Senken von Kraftfahrzeugen. Sie ist ausschließlich für das sichere Anheben von Fahrzeugen im Rahmen von Wartungs-, Reparatur-, Diagnose-, Einstellungs- und Pflegearbeiten in Kfz-Werkstätten und vergleichbaren gewerblichen Betrieben bestimmt.

Die Maschine darf nur innerhalb der in dieser Betriebsanleitung beschriebenen technischen Grenzen und Einsatzbedingungen verwendet werden.

Zulässiger Betrieb und Lastgrenzen

- Die auf dem Typenschild angegebene maximale Tragfähigkeit darf nicht überschritten werden.
- Zulässige Lastaufnahme: Es dürfen ausschließlich Fahrzeuge angehoben werden, deren Gesamtgewicht einschließlich Ladung die zulässige Tragfähigkeit nicht überschreitet.
- Lastverteilung: Das Fahrzeug ist so auf der Hebebühne zu positionieren, dass sich sein Schwerpunkt innerhalb des vom Hersteller vorgesehenen Lastaufnahmebereichs befindet. Eine ungleichmäßige Belastung der Lastaufnahmepunkte ist unzulässig.
- Aufnahmepunkte: Fahrzeuge dürfen ausschließlich an den vom Fahrzeughersteller vorgesehenen Hebe- bzw. Aufnahmepunkten aufgenommen werden. Gegebenenfalls sind geeignete, vom Hersteller freigegebene Auflageadapter zu verwenden.
- Fahrzeugtypen: Die Hebebühne ist ausschließlich für die in den technischen Daten angegebenen Fahrzeugarten und Fahrzeuggewichte bestimmt.

Einsatzbedingungen und Umgebung

- Zulässiger Bedienerkreis: Die Maschine darf ausschließlich von Personen bedient werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, in die Bedienung und die Sicherheitsvorschriften eingewiesen wurden und vom Betreiber zur Benutzung autorisiert sind.
- Einsatzort: Die Hebebühne ist für den Einsatz in geschlossenen oder überdachten Bereichen vorgesehen. **Die zulässige Umgebungstemperatur beträgt +5 °C bis +40 °C, sofern in den technischen Daten keine abweichenden Werte angegeben sind.**
- Aufstellfläche: Die Hebebühne darf nur auf einem ausreichend tragfähigen, ebenen und den Herstellervorgaben entsprechenden Fundament betrieben werden.
- Umgebungsbedingungen: Der Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen (ATEX-Zonen), in korrosiver Atmosphäre oder unter anderen außergewöhnlichen Umgebungsbedingungen ist unzulässig, sofern hierfür keine ausdrückliche Freigabe des Herstellers vorliegt.
- Sichtbereich: Hebe- und Senkvorgänge dürfen nur durchgeführt werden, wenn sich der Bediener vergewissert hat, dass sich keine Personen, Tiere oder Gegenstände im Gefahrenbereich befinden.

Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendungen

Die nachfolgend aufgeführten Verwendungen gelten als vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendungen und sind nicht zulässig:

- Anheben von Lasten, die keine Kraftfahrzeuge sind.
- Überschreiten der zulässigen Tragfähigkeit.
- Verwendung der Hebebühne als Arbeitsplattform für Personen.
- Aufenthalt von Personen auf dem Fahrzeug oder unter dem Fahrzeug während des Hebe- oder Senkvorgangs.
- Unsachgemäße oder unsymmetrische Positionierung des Fahrzeugs außerhalb der vorgesehenen Lastaufnahmebereiche.
- Verwendung ungeeigneter oder beschädigter Auflageadapter.
- Betrieb der Maschine bei erkennbaren Schäden oder Störungen.
- Manipulation, Überbrückung oder Außerbetriebsetzung von Sicherheitseinrichtungen.
- Einsatz außerhalb der vorgeschriebenen Umgebungsbedingungen.
- Durchführung von Arbeiten mit erheblichen Seitenkräften oder Schwerpunktverlagerungen ohne geeignete zusätzliche Abstützung.

5.2 Nichtbestimmungsgemäße Verwendung

Jede Verwendung, die von der in Abschnitt 5 beschriebenen bestimmungsgemäßen Verwendung abweicht, gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Insbesondere sind folgende Anwendungen verboten:

- Personentransport: Befördern oder Anheben von Personen mit der Hebebühne oder auf dem angehobenen Fahrzeug.
- Verwendung als Arbeitsbühne: Nutzung der Hebebühne zum Erreichen von Arbeitsplätzen in der Höhe, beispielsweise für Montage-, Wartungs- oder Reinigungsarbeiten an Gebäuden oder Anlagen.
- Zweckentfremdung als Hebezeug: Einsatz zum Heben, Ziehen, Abstützen oder Transportieren anderer Lasten wie Maschinen, Paletten, Behälter oder Baumaterialien.
- Überlastbetrieb: Betrieb mit Lasten oberhalb der zulässigen Tragfähigkeit oder außerhalb des zulässigen Lastschwerpunktbereichs.
- Dynamische Zusatzbelastungen: Durchführung von Arbeiten, die erhebliche Stoß-, Schlag- oder Seitenkräfte auf das Fahrzeug oder die Hebebühne erzeugen.
- Schwerpunktverlagerung: Ausbau schwerer Fahrzeugkomponenten (z.B. Motor, Getriebe, Hochvoltbatterien) ohne geeignete zusätzliche Abstützung, wenn dadurch die Standsicherheit des Fahrzeugs beeinträchtigt werden kann.
- Betrieb im beschädigten Zustand: Verwendung bei erkennbaren Schäden, Undichtigkeiten, verschlissenen Lastaufnahmen, defekten Sicherheitseinrichtungen oder ungewöhnlichen Betriebsgeräuschen.
- Eigenmächtige Veränderungen: Umbauten, technische Änderungen oder der Einsatz nicht freigegebener Ersatz- und Zubehörteile ohne ausdrückliche Zustimmung des Herstellers.
- Betrieb in explosionsgefährdeter Atmosphäre: Nutzung in Bereichen mit explosionsfähigen Gasen, Dämpfen oder Stäuben, sofern die Maschine hierfür nicht ausdrücklich zugelassen ist.

Die Einhaltung der bestimmungsgemäßen Verwendung ist Voraussetzung für einen sicheren Betrieb der Maschine und für die Aufrechterhaltung von Gewährleistungs- und Haftungsansprüchen.

6. Sicherheitsbezogene Informationen

Lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Hebebühne in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen auf. Befolgen Sie die Anweisungen genau, um die beste Leistung der Maschine zu erreichen und um Schäden durch persönliches Verschulden zu vermeiden.

Packen Sie alle Teile aus und kontrollieren Sie mit Hilfe der Packliste, ob alle Bauteile vorhanden sind.

Kontrollieren Sie sämtliche Verbindungen und Bauteile gründlich auf Beschädigungen. Die Hebebühne darf nur in Betrieb genommen werden, wenn sie in einem betriebssicheren Zustand ist.

6.1 Sicherheitshinweise

- Installieren Sie die Hebebühne nicht auf einer asphaltierten Oberfläche.
- Lesen und verstehen Sie die Sicherheitshinweise, bevor Sie die Hebebühne bedienen.
- Verlassen Sie unter keinen Umständen die Bedieneinheit, wenn die Hebebühne in Bewegung ist.
- Halten Sie Hände und Füße von beweglichen Teilen fern. Achten Sie beim Absenken besonders auf Ihre Füße.
- Die Hebebühne ist ausschließlich von geschultem Personal zu bedienen.
- Unbeteiligte Personen sind in der Nähe der Hebebühne nicht erlaubt.
- Tragen Sie passende Arbeitskleidung.
- Die Umgebung der Hebebühne sollte immer frei von störenden Objekten gehalten werden.
- Vor dem Einsteigen in ein angehobenes Fahrzeug oder der Verwendung der Hebebühne für die HU (PTI) ist eine spezielle Gefahrenanalyse durchzuführen. Für den Zugang zum angehobenen Fahrzeug sind spezielle Mittel zu verwenden.
- Stellen Sie immer sicher, dass sämtliche Sicherheitsvorkehrungen getroffen sind bevor Sie in der Nähe oder unter dem Fahrzeug arbeiten.
- **Entfernen Sie niemals sicherheitsrelevante Komponenten von der Hebebühne.**
- **Benutzen Sie die Hebebühne nicht, wenn sicherheitsrelevante Komponenten fehlen oder beschädigt sind.**
- Überprüfen Sie immer die Beweglichkeit der Hebebühne, um die Leistungsfähigkeit zu garantieren. Sorgen Sie für regelmäßige Wartung. Sollte eine Unregelmäßigkeit auftreten, stoppen Sie sofort die Arbeit mit der Hebebühne und kontaktieren Sie ihren Händler.
- Senken Sie die Hebebühne komplett, wenn Sie nicht in Gebrauch ist. Vergessen Sie nicht die Stromzufuhr zu unterbrechen.
- Sollten Sie die Hebebühne für einen längeren Zeitraum nicht benutzen, dann:
 - a. Trennen Sie die Hebebühne von der Stromquelle
 - b. Leeren Sie den Öltank
 - c. Schmieren Sie die beweglichen Teile mit Schmieröl/-fett

Vorsicht: Um die Umwelt zu schonen entsorgen Sie das nicht mehr genutzte Öl auf vorgeschriebene Weise.

Für das sichere Anheben von Transportern sind unbedingt die optionalen Spezialaufnahmeadapter zu verwenden. Diese finden Sie unter: www.twinbusch.de

6.2 Warnhinweise und Symbole

Alle Warnhinweise sind deutlich sichtbar an der Hebebühne angebracht, um sicher zu gehen, dass der Nutzer das Gerät auf sichere und angebrachte Weise benutzt.

Die Warnhinweise müssen sauber gehalten und ersetzt werden, sollten sie beschädigt oder nicht vorhanden sein. Bitte lesen Sie die Zeichen genau und prägen Sie sich deren Bedeutung für zukünftige Bedienungen ein.



Vor Gebrauch, Anleitung und Sicherheitshinweise aufmerksam lesen!



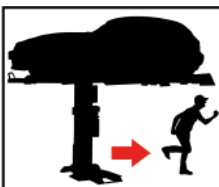
Bedienung der Hebebühne nur durch Fachpersonal!



Reparaturen und Wartungen nur durch Fachpersonal, niemals Sicherheitseinrichtungen außer Betrieb setzen!



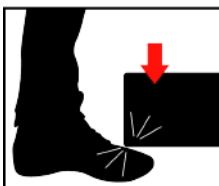
Nur Fachpersonal im Umkreis der Hebebühne erlaubt!



Fluchtwege immer freihalten!



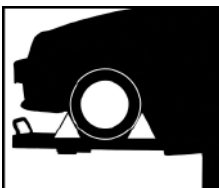
Der Aufenthalt von Personen (beim Heben oder Senken) unter der Hebebühne ist verboten!



Achten Sie beim Ablassen auf Ihre Füße! Quetschgefahr!



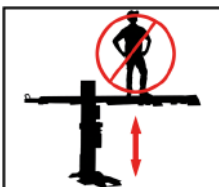
Quetschgefahr beim Heben oder senken!



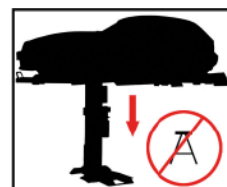
Fahrzeug gegen wegrollen sichern!



Gebrauch nur auf ebenem Boden!



Nicht auf den Fahrbahnen stehen (beim Heben oder Senken)!



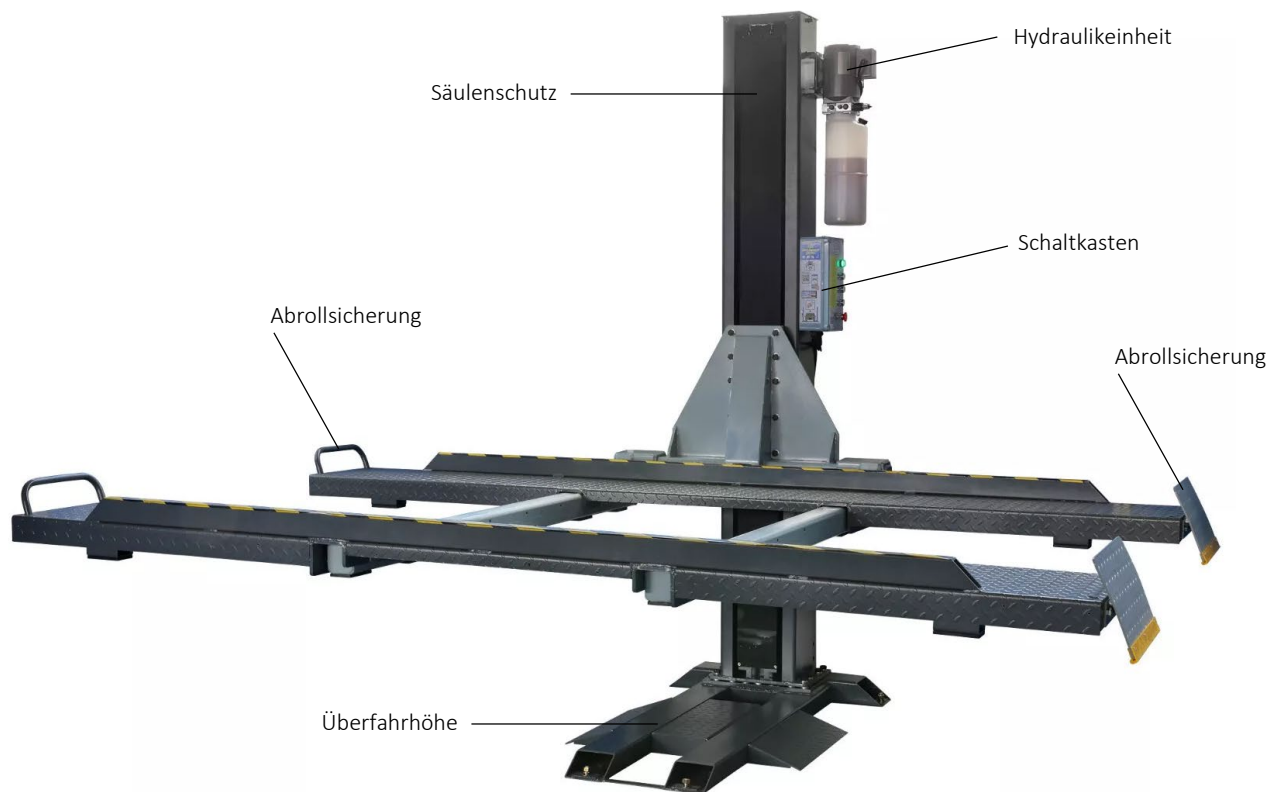
Keine Gegenstände unter der Hebebühne beim Senken!

7. Technische Spezifikation

7.1 Übereinstimmung mit dem Produkt

Die 1-Säulen-Hebebühne TW127P-G ist CE-zertifiziert und ist konform mit der Maschinenrichtlinie 2006/42/EC und erfüllt dabei die Normen EN 1493:2022, EN 60204-1:2018 (siehe unter: EU-Konformitätserklärung, am Ende der Betriebsanleitung).

7.2 Maschinenbeschreibung



Beschreibung	Funktion
Variabler Abstand der Fahrbahnen	Der Abstand der Fahrbahnen lässt sich variabel einstellen, sodass nahezu jede Spurbreite auffahren kann. Die Hebebühne ist beidseitig befahrbar.
Schaltkasten	Die komfortable Steuereinheit (Schutzart IP 54, 24 V Steuerspannung) ist mit einem Endschalter zur Hubhöhenbegrenzung und einer Sicherungsautomatik für sicheres Arbeiten ausgestattet.
Hydraulikeinheit	Kraftvolles Hydraulikaggregat mit hochwertiger Alupumpe, Überdruck-Sicherheitsventil und starker Elektromotor.
Säulenschutz	Die Säulenschutzabdeckung schützt den Hydraulikzylinder vor Funkenflug bei Schweiß- und Flexarbeiten. Sie bietet hohe Sicherheit und überzeugt durch ihre ansprechende Optik.
Überfahrhöhe	Die Hebebühne hat eine Überfahrhöhe von 75 mm für das unten stehende Fahrzeug und ist daher auch perfekt für Sportwagen geeignet.
Abrollsicherung	Die Abrollsicherungen sorgen für ein sicheres Überfahren von der Rampe zur Hebebühne. Diese können sowohl vorne als auch hinten montiert werden. Die Abrollsicherungen hinten verhindern das Runterrollen des Fahrzeugs und gewährleisten so zusätzliche Sicherheit.

8. Aufbau der Hebebühne

8.1 Vor der Installation

Benötigtes Werkzeug und Ausrüstung:

- Geeignetes Hebewerkzeug (z.B. Gabelstapler)
- Metrische Schraubenschlüssel und Steckschlüsselsatz mit Ratsche
- Einstellbarer Schraubenschlüssel
- Kleine Brechstange oder großer Schraubenzieher, um die Schraublöcher anzupassen
- Beton-Schlagbohrmaschine mit einem neuen Betonbohrkopf
- Seitenschneider
- Schlitzschraubendreher und Kreuzschlitzschraubendreher
- Hydraulischer Wagenheber auf Rädern oder Flaschenzug (zum Positionieren von Teilen)
- Stecknuss und Verlängerung
- 12 mm Innensechskant
- Bleischere
- Hydrauliköl – HLP 32

8.2 Aufbauanleitung

- 1) Entfernen Sie die Verpackung und entnehmen Sie den Karton mit den Zubehörteilen und Abdeckplatten.
- 2) Lesen und verstehen Sie die Betriebsanleitung, bevor Sie mit dem Aufbau beginnen. Stellen Sie vorab sicher, dass die Hebebühne auf einem tragfähigen und ebenen Fundament installiert werden kann (siehe **Kapitel 15.2 Fundamentvoraussetzungen und Arbeitsbereich**).
Hinweis: Sollte ein neuer Betonboden gegossen werden, so muss dieser mindestens 28 Tage aushärten, bevor eine Hebebühne montiert werden darf.
- 3) Lösen Sie die Schrauben des Transportgestells. Danach können Sie die Säule entnehmen. Legen Sie diese erst einmal beiseite.
Achtung: Bitte achten Sie darauf, die Säule auf Klötzen abzusetzen, damit Sie beim Absetzen nicht die Säulen oder den Boden beschädigen!
- 4) Entnehmen Sie den Schaltkasten, die Abrollsicherungen und die Kiste mit den Kleinteilen.
- 5) Entnehmen Sie die Fahrbahngabeln und die Fahrbahnen aus dem Transportgestell und legen Sie es ebenfalls bei Seite.
- 6) Schrauben Sie die Hubschlittenplatte und die Grundplatte von dem Transportgestell ab. Die Grundplatte können Sie direkt mit einem Gabelstapler entnehmen und an ihrer Endposition platzieren.
- 7) Verankern Sie die Grundplatte im Boden.
 - a) Bohren Sie für jeden Verankerungsbolzen die Löcher in das Fundament mit einem Schlagbohrer. Bohren Sie senkrecht zur Bodenebene.

- b) Entfernen Sie sorgfältig den Schmutz und Staub nach dem Bohren (durch Absaugen und ggf. Ausblasen).
- c) Schlagen Sie die Verankerungsbolzen vorsichtig und gerade mithilfe eines Vorschlaghammers ein.
- d) Ziehen Sie die Muttern an. **Anzugsmoment: 110 Nm.**

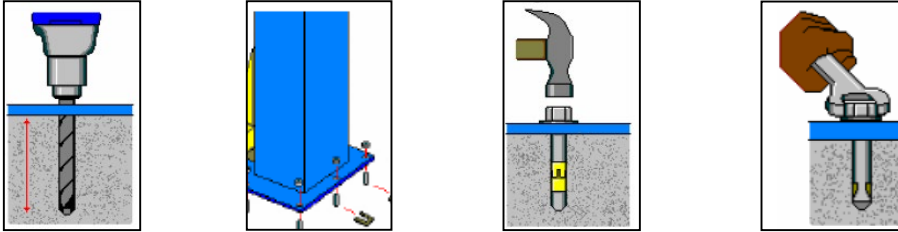


Abbildung: Arbeitsschritte zur Befestigung der Säulen

- 8) Richten Sie mithilfe eines Gabelstaplers die Säule auf und verschrauben Sie diese mit der Grundplatte.
Hinweis: Damit die Säule vertikal steht, wenn Fahrzeuge auf ihr geparkt werden, sollte durch Unterlegелеmente am Fuß der Säule ein Neigungswinkel zwischen 0,5° und 1,0° eingestellt wird.
- 13) Befüllen des Hydrauliksystems
Schauben Sie die Magnetspule des Ablassventils ab, um Zugang zum Einfüllstutzen zu erlangen. Der Hydrauliköltank fasst ein Füllvolumen von ca. 10 Liter. Um sicher zu gehen, dass die Hebebühne korrekt funktioniert, sollten Sie den Öltank zu 80 % mit Hydrauliköl befüllen. **Hydrauliköl Typ: HLP 32.**
- 14) Montieren Sie die Motoreinheit.
Setzen Sie unten an der Motoreinheit jeweils rechts und links eine Schraube mit Beilegscheibe, Abstandshalter, Sprengling und Mutter auf. Anschließend können Sie den Motorblock an der Säule einhängen und diesen komplett sicher an der Säule verschrauben.



Abbildung: Motoreinheit

- 15) Zur Montage des Schaltkastens schrauben Sie die Montageschrauben an der Hauptsäule fest und hängen den Schaltkasten an seinen Platz. Schrauben Sie den Schaltkasten von innen fest.
- 16) Montieren Sie die Sicherheitsraste.
 - a) Setzen Sie die Elektromagneten von hinten in die Säule ein und befestigen Sie diese mit den mitgelieferten Schrauben.
 - b) Hängen Sie anschließend die Raste ein und befestigen Sie diese mit dem mitgelieferten Befestigungswinkel.

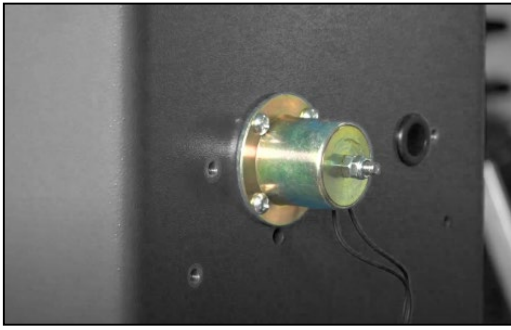


Abbildung: Elektromagnet

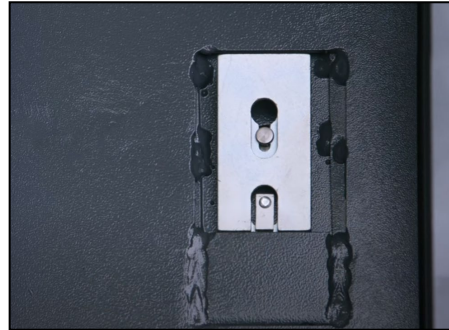


Abbildung: Sicherheitsraste mit Befestigungswinkel

- 17) Montieren Sie den Endschalter oben im Inneren der Säule. Führen Sie das Kabel durch den Kabelkanal der Säule zum Elektromagneten. Verbinden Sie alle weiteren Kabel mit den Steckern der drei Elektromagneten.
- 18) Zur Montage der Abdeckungen für die magnetische Entriegelung, schrauben Sie als zuerst die Halteschrauben leicht ein und setzen dann die Abdeckung drauf. Schrauben Sie die Abdeckungen fest.
Hinweis: Bei einer Abdeckung (unterhalb des Schaltkastens) müssen Sie an der Seite eine Öffnung schneiden, damit keine Kabel eingeklemmt werden.



Abbildung: Abdeckung

- 19) Setzen Sie nun die Schrauben für das Halteblech an der Säule ein. In diesen wird das Kabel der Motoreinheit zum Schaltkasten gelegt.
- 20) Schließen Sie den Hydraulikschlauch an.
- 21) Verbinden Sie die Kabel mit den Kabelsteckern im Schaltkasten. Danach können Sie den Schaltkasten schließen.
- 22) Schrauben Sie die Hubschlittenplatte direkt an den Schlitten der Säule an.
- 23) Einsetzen der Fahrbahngabeln und Fahrbahnen
 - a) Verkabeln Sie die Hebebühne und schalten Sie den Hauptschalter am Schaltkasten ein. Heben Sie den Hubschlitten etwas an.
 - b) Setzen Sie die Fahrbahngabeln ein und arretieren Sie diese mit 6 Schrauben.
Hinweis: Achten Sie dabei auf die richtige Seite.
 - c) Legen Sie die erste Fahrbahn auf die Fahrbahngabeln. Daraufhin können Sie die Fahrbahn in Position schieben.
 - d) Fixieren Sie die 6 Schrauben und Kontermuttern an den Fahrbahngabeln.

- e) Zum Fixieren der zweiten Fahrbahn fahren Sie die Hebebühne noch ein Stück weiter hoch. Dann können Sie diese innen mit jeweils 4 Schrauben und Beilegscheiben fixieren. Das Gleiche können Sie nun auch an der ersten Fahrbahn machen. Ziehen Sie die Schrauben auf beiden Seiten nun gut fest. **Hinweis: Rütteln Sie an der Fahrbahn und ziehen Sie daraufhin die Schrauben abschließend fest.**
- f) Von außen stabilisieren Sie die Fahrbahnen mit jeweils 6 Schrauben.



Abbildung: Verschraubung der Fahrbahnen

- 24) Stecken Sie die Abrollschutzbügel ein und befestigen Sie diese mit vier Schrauben.

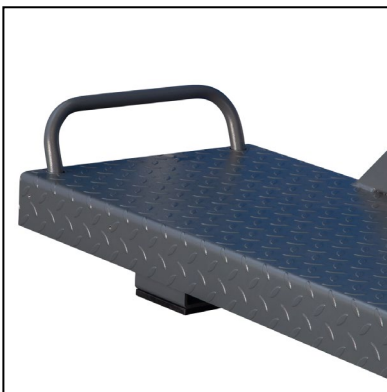


Abbildung: Abrollschutzbügel

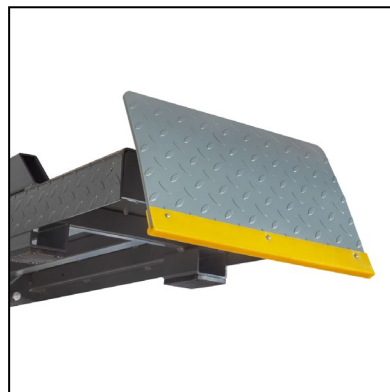


Abbildung: Abrollschutz

- 25) Schrauben Sie die Befestigungsplatte für den Abrollschutz mit jeweils 2 Schrauben an die Fahrbahn. Ziehen Sie den Bolzen aus dem Abrollschutzblech, positionieren Sie es an der Befestigungsplatte und schieben Sie den Bolzen wieder rein. Auf der anderen Seite wiederholen Sie die Montage.
- 26) Entrollen Sie die Säulenschutzabdeckung und stopfen Sie das Ende ohne Verstärkung mit einem geeigneten Gegenstand durch die Spalte im Schlitten. **Hinweis: Achten Sie darauf, dass die Abdeckung wirklich durch den vorderen Schlitz und nicht dahinter hindurchgeführt wird, da sonst die Abdeckung beim Betrieb beschädigt wird.**

Schrauben Sie die Abdeckung unten an der Säule fest. Am oberen Ende der Säule benutzen Sie die mitgelieferten Haken, um die Abdeckung leicht zu spannen. Kontern Sie zum Schluss die Muttern, um ein versehentliches Herausdrehen zu vermeiden



Abbildung: Montage der Säulenschutzabdeckung

8.4 Prüfpunkte nach dem Aufbau

S/N	Überprüfen	JA	NEIN
1	Ist der Ölschlauch korrekt verbunden?		
2	Sind die elektrischen Anschlüsse richtig?		
3	Sind die Gelenke alle fest verschraubt?		
4	Sind alle Teile die gefettet werden müssen, gefettet?		
5	Ist das Stahlseil geschmiert?		

9. Inbetriebnahme

9.1 Sicherheitsvorkehrungen

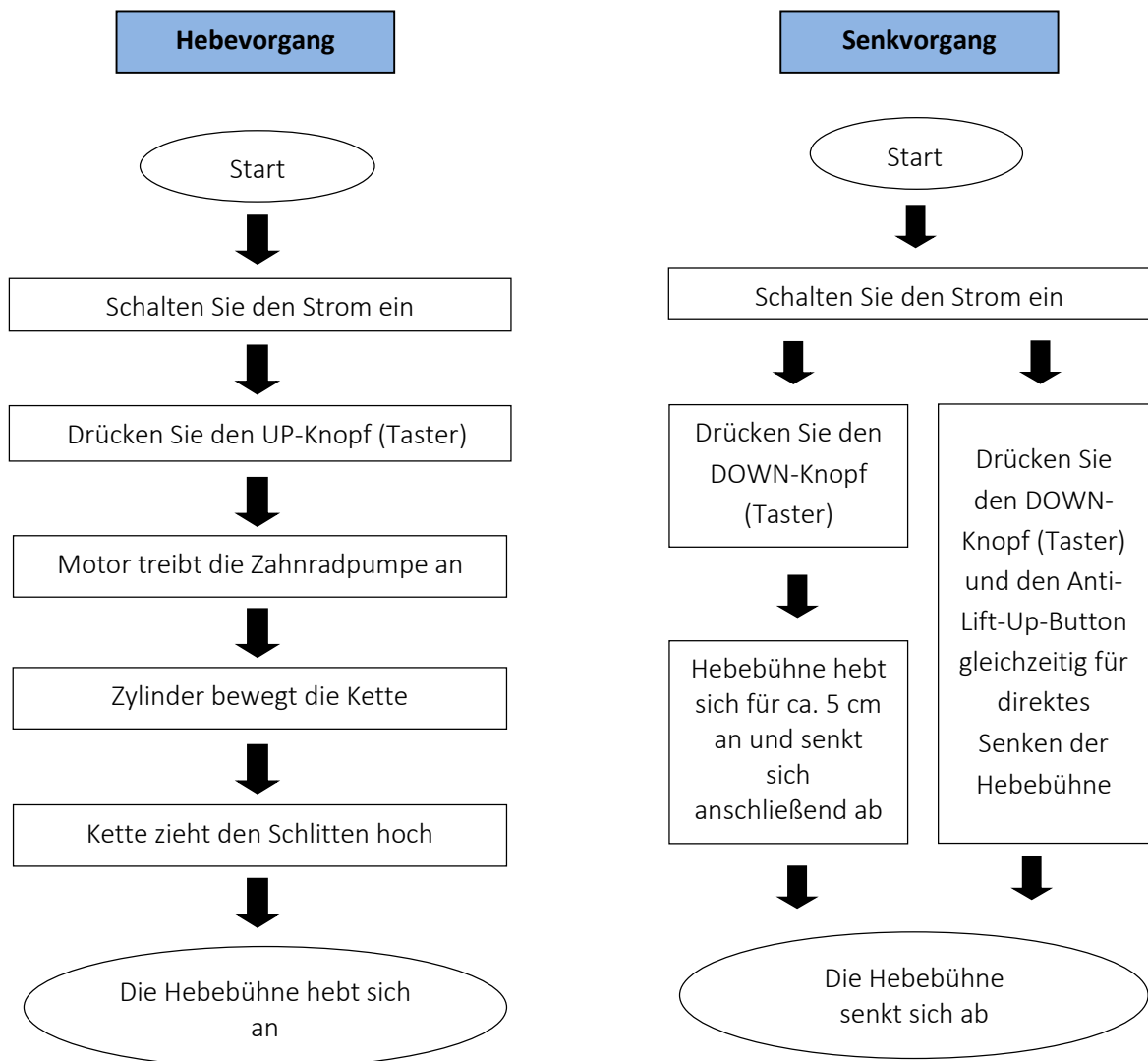
- Wenn die Sicherheitsvorrichtungen defekt sind oder Auffälligkeiten aufweisen, darf die Hebebühne keinesfalls in Betrieb genommen werden!
- Kontrollieren Sie alle Verbindungen der Hydraulikleitungen auf einen festen Sitz und ihre Funktionsfähigkeit. Sind keine Leckagen vorhanden, so kann ein Hebevorgang gestartet werden.
- Nur der Bediener sollte sich während eines Hebe- oder Senkvorgangs in der Nähe der Hebebühne befinden. Stellen Sie stets sicher, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten.
- Fahrzeuge sollten stets so ausgerichtet sein, dass sich der Fahrzeugschwerpunkt mittig befindet. Sollte dies nicht der Fall sein, so sollte die Hebebühne nicht verwendet werden. Andernfalls werden weder wir, noch der ggf. zwischengestellte Händler Verantwortung für dadurch verursachte Probleme oder Schäden übernehmen.
- Wenn die gewünschte Hubhöhe erreicht ist und die Sicherheitsrasten eingerastet sind, so stellen Sie vor Arbeitsbeginn die Stromversorgung der Hebebühne ab, um Zwischenfälle durch unbeabsichtigtes Bedienen durch weitere Personen zu vermeiden.
- Vergewissern Sie sich, dass die Sicherheitsrasten eingerastet sind bevor Sie mit Arbeiten am oder unter einem Fahrzeug beginnen.

9.2 Beschreibung der Bedieneinheit (Kontrollbox)



Beschreibung	Funktion
Hauptschalter	An- oder Ausschalten.
Betriebsleuchte	Zeigt an, ob Stromzufuhr besteht.
UP-Knopf (Taster)	Anheben der Hebebühne.
Sicherheitsrasten	Absenken in die Sicherheitsrasten.
Anti Lift Button	Absenken der Hebebühne ohne anheben.
DOWN-Knopf (Taster)	Absenken der Hebebühne.
Steckdose 230 V	Verbraucher anschließen.
Notausschalter	Schaltet die Anlage im Notfall ab.

9.3 Ablaufplan Hebe- und Senkvorgang



9.4 Bedienungsanleitung

9.4.1 Hebevorgang

1. **Lesen und verstehen Sie die Betriebsanleitung, bevor Sie mit den Arbeiten beginnen.**
2. Stellen Sie die Stromversorgung her und schalten Sie den Hauptschalter auf EIN.
3. Schalten Sie zuerst die Stromversorgung ein. Halten Sie dann die „UP“-Taste an der Bedieneinheit gedrückt, um die Hebebühne anzuheben. Der Motor treibt eine interne Pumpe an, die das Hydrauliköl in den Hubzylinder presst, der wiederum die Rollketten ausfährt und die Hebebühne anhebt.
4. Wenn die Hebebühne angehoben wird, fährt eine interne Sicherheitsraste über die Stahlanschlüge (rechteckige Blöcke, die an der Rückseite der Hubsäule hervorsteht) und Sie hören dabei an jeder Verriegelungsposition ein „Klacken“. Der Ton ist normal und zeigt an, dass die Sicherheitsraste richtig über die Verriegelung gefahren ist. Lassen Sie die „UP“-Taste los, wenn die Hebebühne in der gewünschten Position ist. Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, die Hebebühne jedes Mal durch Drücken der „LOCK“-Taste in den Sicherheitsrasten zu verriegeln.

9.4.2 Senkvorgang

1. Stellen Sie die Stromversorgung her und schalten Sie den Hauptschalter auf EIN.
2. Drücken Sie den „UP“-Knopf (Taster), um die Hubschlitten ca. 5 cm aus den Sicherheitsrasten heraus zu bewegen.
3. Ziehen und halten Sie den Entriegelungshebel an der Säule nach unten, um die Sicherheitsrasten zu entriegeln.
4. Der Hubschlitten sinkt sich langsam ab.
5. Nun kann das Fahrzeug entfernt werden.

10. Fehlersuche

Achtung: Zögern Sie nicht das fachkundige Personal der TWIN BUSCH® GmbH zu kontaktieren, wenn Sie einen aufgetretenen Fehler nicht selbst beheben können. Wir werden Ihnen gerne bei Ihrer Problembehebung helfen. Für diesen Fall dokumentieren Sie den Fehler und senden uns Bilder und eine präzise Beschreibung des Fehlers, damit wir schnellstmöglich die Ursache identifizieren und beheben können.

In der folgenden Tabelle sind mögliche Fehler, dessen Ursache und die dazugehörige Fehlerbehebung zur schnelleren Identifizierung und Selbstbehebung aufgeführt.

PROBLEM	URSACHE	LÖSUNG
Ungewöhnliches Geräusch.	Abnutzung an der inneren Seite der Säule.	Fetten Sie die Innenseite der Säule.
	Verschmutzung in der Säule.	Beseitigen Sie den Schmutz.
Motor lässt sich weder starten, noch fährt die Hebebühne hoch.	Die Kabelverbindungen sind locker.	Überprüfen Sie die Kabel und verbinden Sie diese wieder.
	Der Motor ist defekt.	Ersetzen Sie ihn.
	Der Endschalter ist defekt/beschädigt oder die Kabelverbindung ist locker.	Verbinden Sie die Kabel neu oder ersetzen Sie den Endschalter.
Motor läuft, fährt aber die Hebebühne nicht hoch.	Der Motor läuft rückwärts/ in falscher Drehrichtung.	Überprüfen Sie die Kabelverbindung.
	Das Überdruckventil ist locker oder verschmutzt.	Säubern oder schrauben Sie es fest.
	Die Zahnradpumpe ist defekt.	Ersetzen Sie sie.
	Der Ölpegel ist zu niedrig.	Füllen Sie Öl nach.
	Der Ölschlauch hat sich gelockert oder ist abgerissen.	Befestigen Sie oder ersetzen Sie ihn.
	Das Dämpfungsventil ist locker oder eingeklemmt/verstopft.	Säubern oder befestigen Sie es.
Die Träger fahren langsam herunter nachdem sie angehoben waren.	Der Ölschlauch ist undicht.	Überprüfen oder ersetzen Sie ihn.
	Der Ölzylinder/Kolben ist undicht.	Ersetzen Sie die Dichtung.
	Das Direktionsventil ist undicht.	Säubern oder ersetzen Sie es.
	Das Überdruckventil ist undicht.	Säubern oder ersetzen Sie es.
	Manuelles oder elektrisches Ablassventil ist undicht/verschmutzt.	Säubern oder ersetzen Sie es.
Zu langsames Anheben.	Der Ölfilter ist verschmutzt oder eingeklemmt.	Säubern oder ersetzen Sie ihn.
	Ölpegel ist zu niedrig.	Füllen Sie Öl nach.
	Das Überdruckventil ist falsch montiert.	Montieren Sie es richtig.
	Das Hydrauliköl ist zu heiß (über 45°C).	Wechseln Sie das Öl.
	Die Dichtung des Zylinders ist verschlissen.	Ersetzen Sie die Dichtung.
Zu langsames Absenken.	Das Drosselventil ist verklemmt/verschmutzt.	Säubern oder ersetzen Sie es.
	Das Hydrauliköl ist verschmutzt.	Wechseln Sie das Öl.
	Das Ablassventil ist verstopft.	Säubern Sie es.
	Der Ölschlauch ist beschädigt/geknickt.	Ersetzen Sie ihn.
Das Stahlseil ist verschlissen.	Bei der Installation nicht gefettet oder es ist verschlissen.	Ersetzen Sie es.

11. Wartung

Durch regelmäßige Wartung Ihrer Hebebühne wird Ihnen eine lange und sichere Nutzung der Hebebühne gewährleistet. Wie oft Sie Ihre Hebebühne warten hängt von den Umgebungsbedingungen, dem Verschmutzungsgrad und natürlich der Beanspruchung und Belastung der Hebebühne ab.

Hinweis: Spätestens nach zehn Jahren Betriebsdauer muss eine allgemeine Bewertung der verbleibenden Restlebensdauer durch einen qualifizierten Techniker erfolgen – vorzugsweise durch einen vom Hersteller autorisierten Fachmann.

12. Verhalten im Störfall

Bei Störungen der Hebebühne können gegebenenfalls einfache Fehler die Ursache sein. Zur Fehlersuche verwenden Sie die nachfolgende Aufstellung *).

Sollte die Fehlerursache nicht aufgeführt sein oder gefunden werden können, so nehmen Sie bitte Kontakt mit dem fachkundigen TWIN BUSCH® GmbH Team auf.

Niemals eigene Reparaturversuche durchführen, insbesondere nicht an Sicherheitseinrichtungen oder elektrischen Anlageteilen.

*) Punkte je nach Ausführung und Typ der Hebebühne



Arbeiten an elektrischen Anlagen nur durch Elektro-Fachkraft!

Problem: Hebebühne lässt sich weder anheben noch absenken.

Mögliche Ursachen

Keine Stromversorgung vorhanden.
Stromversorgung unterbrochen.
Hauptschalter nicht eingeschaltet oder defekt.
Not-Ausschalter gedrückt oder defekt.
Sicherung im Stromanschluss hat ausgelöst oder ist defekt.
Sicherung im Schaltkasten hat ausgelöst oder ist defekt.

Behebung

Stromversorgung prüfen.
Stromzuleitung prüfen.
Hauptschalter prüfen. 
Not-Ausschalter entriegeln, prüfen. 
Sicherung prüfen.
Sicherung prüfen.

Problem: Hebebühne lässt sich nicht anheben.

Mögliche Ursachen

Bei Drehstrom: eine Phase fehlt.
Bei Drehstrom: Drehrichtung Motor verkehrt.
Ölpumpe defekt.
Notablass offen.
Motor ist defekt.
Überlast.

Behebung

Stromversorgung prüfen. 
Drehrichtung prüfen, ggf. Phase tauschen. 
TWIN BUSCH® Service benachrichtigen.
Notablassventil schließen.
TWIN BUSCH® Service benachrichtigen.
Überlastventil hat geöffnet, Last reduzieren.

Problem: Hebebühne lässt sich nicht absenken.

Mögliche Ursachen

Hebebühne sitzt in Sicherheitsrasten.

Hebebühne ist in Endschalter gefahren.

Motor ist defekt.

Hebebühne ist beim Absenken blockiert worden.

Behebung

Bühne etwas hochfahren, Rasten ziehen, absenken.

Ggf. Endschalter lösen, 1 cm hochfahren und absenken.

Sicherheitsriegel öffnen und Hebebühne über Notablass absenken.

Hebebühne wieder leicht anheben und Hindernis entfernen.

13. Demontage

Die Demontage der Hebebühne darf ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Insbesondere Arbeiten an elektrischen Komponenten sind ausschließlich von Elektrofachkräften auszuführen, um Gefährdungen durch Stromschläge oder Fehlfunktionen zu vermeiden. Ebenso dürfen Eingriffe an hydraulischen oder pneumatischen Systemen nur von geschultem Personal mit spezifischen Fachkenntnissen in Hydraulik bzw. Pneumatik vorgenommen werden. Die Einhaltung dieser Vorgaben gewährleistet eine sichere und fachgerechte Außerbetriebnahme der Anlage.

- 1) Schalten Sie für die Durchführung von Demontearbeiten die Anlage am Hauptschalter aus (OFF/AUS-Stellung).
- 2) Bringen Sie ein Warnzeichen an, um das Wiedereinschalten zu verhindern.
- 3) Trennen Sie die Stromversorgung.



Achtung: Durch die unsachgemäße Demontage von hydraulischen Komponenten besteht die Gefahr tödlicher Verletzungen. Diese stehen unter Druck (bis zu 200 bar).

Zerlegen Sie unter keinen Umständen die hydraulischen Komponenten (Hubzylinder)!

Diese müssen immer als ganze Komponente deinstalliert werden.

Zylinder der Hebebühne sollten ausschließlich von einer zertifizierten Firma sachgerecht entsorgt werden.

- 4) Entleeren Sie den Hydrauliköltank und lassen Sie das Öl aus den Hydraulikschläuchen ab. Entsorgen Sie das Hydrauliköl (siehe **14 Entsorgung**).
- 5) Beseitigen Sie Schmiermittel und andere chemische Stoffe. Entsorgen Sie diese (siehe **14 Entsorgung**).
- 6) Demontieren Sie die Stützen, Traversen und Querbalken der Hebebühne.

14. Entsorgung

Um die Benutzer darüber zu informieren, wie das Produkt ordnungsgemäß zu entsorgen ist (wie in Artikel 26, Absatz 1 des Gesetzesdekrets 49/2014 vorgeschrieben), wird folgendes mitgeteilt:



Die Bedeutung des Symbols der durchgestrichenen Mülltonne am Gerät weist darauf hin, dass das Produkt nicht über den Restmüll (d.h. zusammen mit den „gemischten Siedlungsabfällen“) entsorgt werden darf. Stattdessen muss es getrennt entsorgt werden, damit Elektro- und Elektronik-Altgeräte geeigneten Verfahren zur Wiederverwendung oder Behandlung zugeführt werden können. Dadurch lassen sich umweltgefährdende Stoffe sicher entfernen und entsorgen sowie wiederverwendbare Rohstoffe zurückgewinnen und recyceln.

14.1 Ökologische Verfahrensweisen zur Entsorgung

- Verhindern Sie Umweltbelastungen.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit oder das Einatmen von Giftstoffen, wie beispielsweise Hydraulikflüssigkeit.
- Öle und Schmiermittel sind gemäß des WGH-Wasserschutzgesetzes Wasserschadstoffe. Entsorgen Sie diese stets auf eine umweltfreundliche Weise und gemäß den Vorschriften Ihres Landes.
- Hydrauliköle auf Mineralölbasis sind Wasserschadstoffe und brennbar. Greifen Sie für die Entsorgung auf das entsprechende Sicherheitsdatenblatt zurück.
- Stellen Sie für das Ablassen des Öls geeignete Ölablasswannen und Ölbindemittel zur Verfügung.
- Sorgen Sie dafür, dass keine Hydrauliköle, Schmierstoffe oder Reinigungsmittel das Erdreich verunreinigen oder in das Entwässerungssystem gelangen.

14.2 Verpackungsmaterial

Nicht im Hausmüll entsorgen!

Das Verpackungsmaterial enthält einige wiederverwertbare Materialien, die nicht im Hausmüll entsorgt werden dürfen. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial entsprechend den in Ihrem Land geltenden Vorschriften.

14.3 Öle, Schmierfett und andere chemische Stoffe

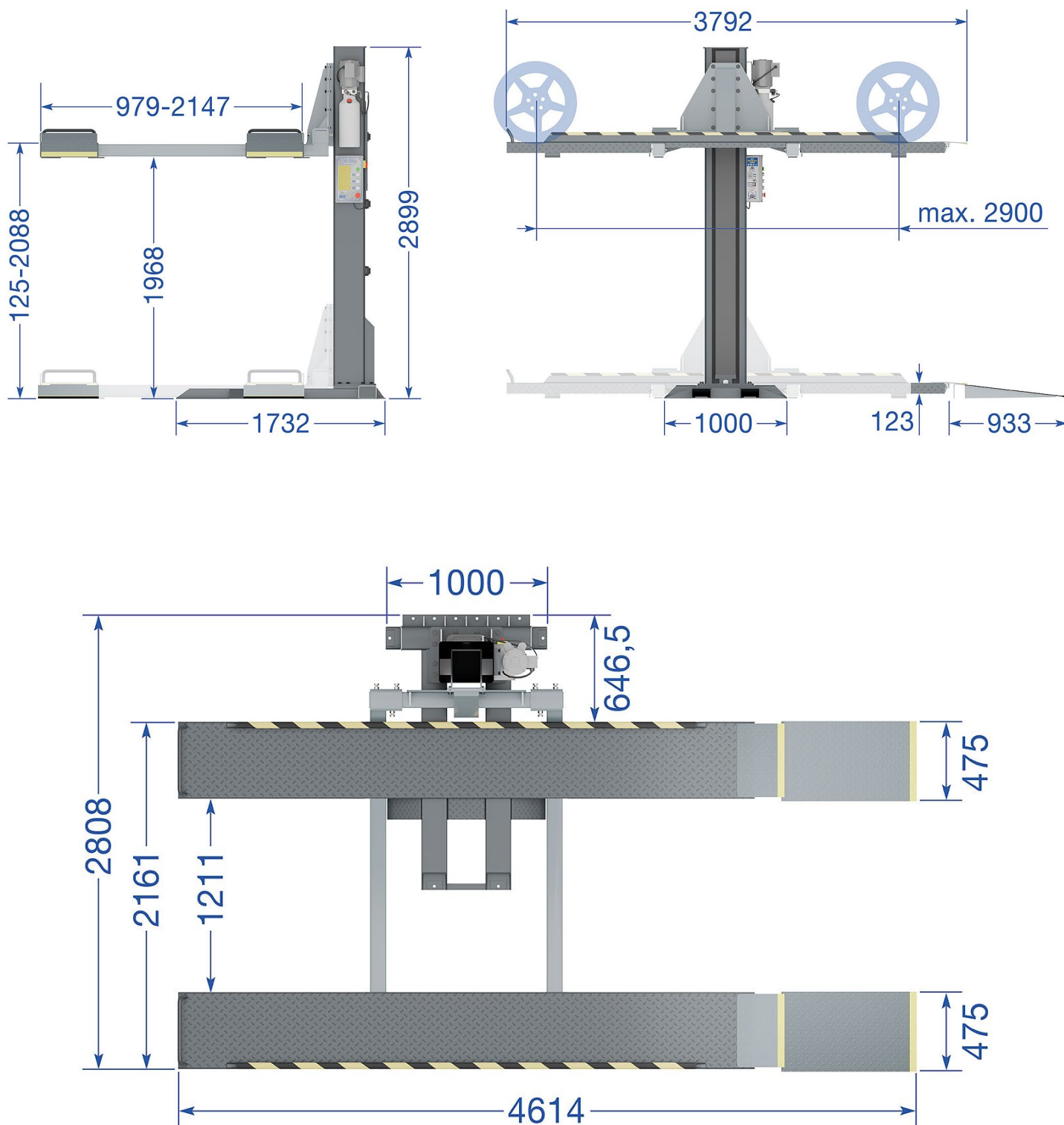
- Befolgen Sie beim Arbeiten mit Öl, Schmiermittel und anderen chemischen Stoffen, die Umweltvorschriften, die für das betreffende Produkt gelten.
- Entsorgen Sie Öl, Schmiermittel und andere chemische Stoffe gemäß den in Ihrem Land geltenden Umweltvorschriften.

14.4 Metalle/Elektroschrott

Metalle/Elektroschrott sollten ausschließlich von einer zertifizierten Firma sachgerecht entsorgt werden. Entsorgen Sie gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, einschließlich Kabel, Zubehör und Batterien, getrennt vom Hausmüll.

15. Anhang

15.1 Abmessungen der Hebebühne



15.2 Fundamentvoraussetzungen und Arbeitsbereich

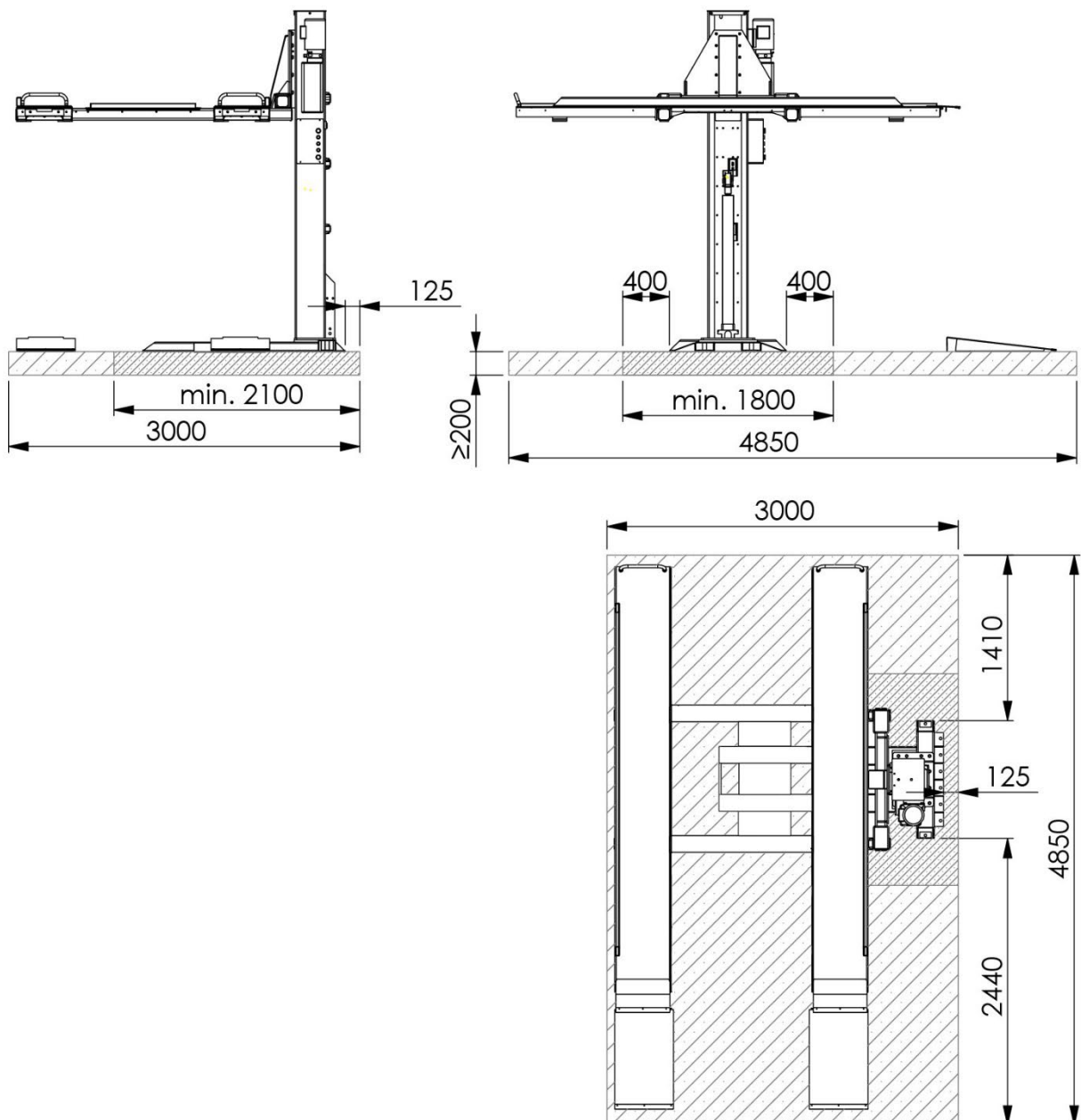
Anforderungen an den Beton:

- Beton C20/25 nach DIN 1045-2 (Vorherige Bezeichnung: DIN 1045 Beton B25).
- Boden muss waagrecht und eine Ebenheit kleiner als 5 mm/m betragen.
- Neu gegossener Beton muss min. 28 Tage aushärten.

Fundamentabmessungen:

- Idealerweise sollte der ganze Hallenboden in Beton C20/25 mit einer Dicke von min. 200 mm ausgeführt sein.

Mindestabmessungen der Fundamentplatte (Hebebühne mittig platziert):



Sonstige Anforderungen:

- Der umgebende Boden muss für die Belastung geeignet sein, z.B. keine Sandböden etc.
- Bewehrungen im Beton sind für die ordnungsgemäße Benutzung der Hebebühne nicht vorgeschrieben, jedoch empfehlenswert.
- Die Hebebühne darf NICHT eigenmächtig auf Decken oder unterkellerte Böden aufgestellt werden. Im Zweifel sollte das Fundament immer von einem Statiker ausgelegt werden, bei Decken oder unterkellerte Böden zwingend notwendig.
- Bei Verwendung von Fliesen, Estrich, Dämmung und Fußbodenheizung bitte bei unserer Technik rückfragen.

Bei Boden mit Frostbeanspruchung ist folgendes zu beachten:

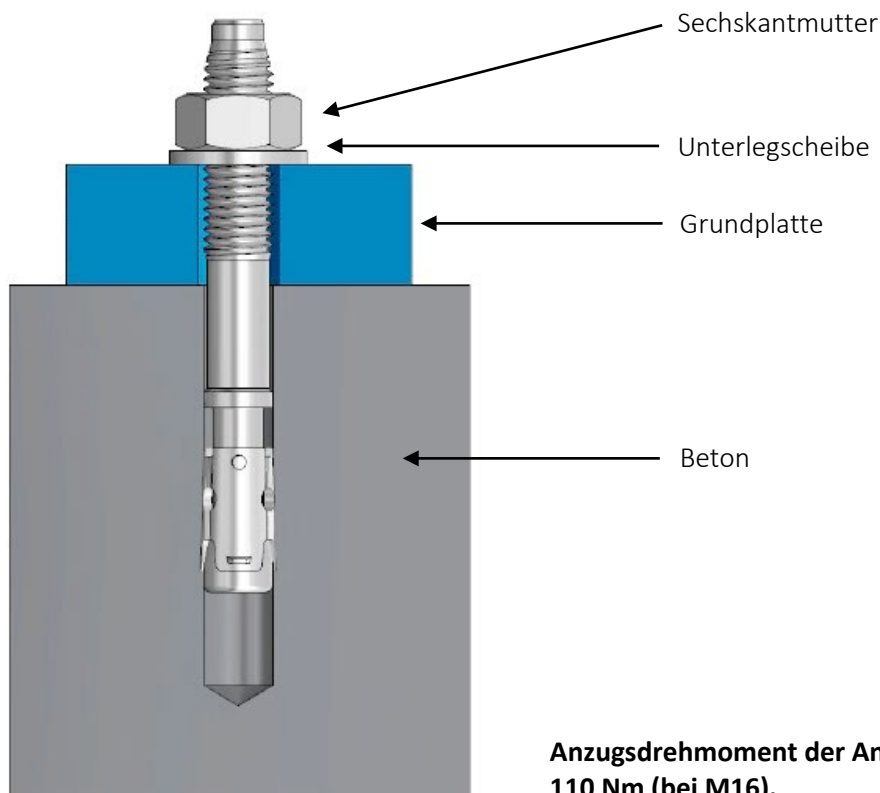
Bei Frostbeanspruchung muss der Beton der Expositionsklasse XF4 entsprechen, da abtropfendes Taumittel nicht ausgeschlossen werden kann.

Somit ergeben sich folgende Mindestanforderungen an den Beton bei Frostbeanspruchung:

Expositionsklasse:	XF4
Maximaler w/z:	0,45
Minstdruckfestigkeit:	C30/37 (statt C20/25)
Mindestzementgehalt:	340 kg/m ³
Mindestluftporengehalt:	4.0 %
Gesamte Fundamenttiefe:	≥ 80 cm (wegen Frostsicherheit)
Rest aufgefüllt mit Schotter:	0/32

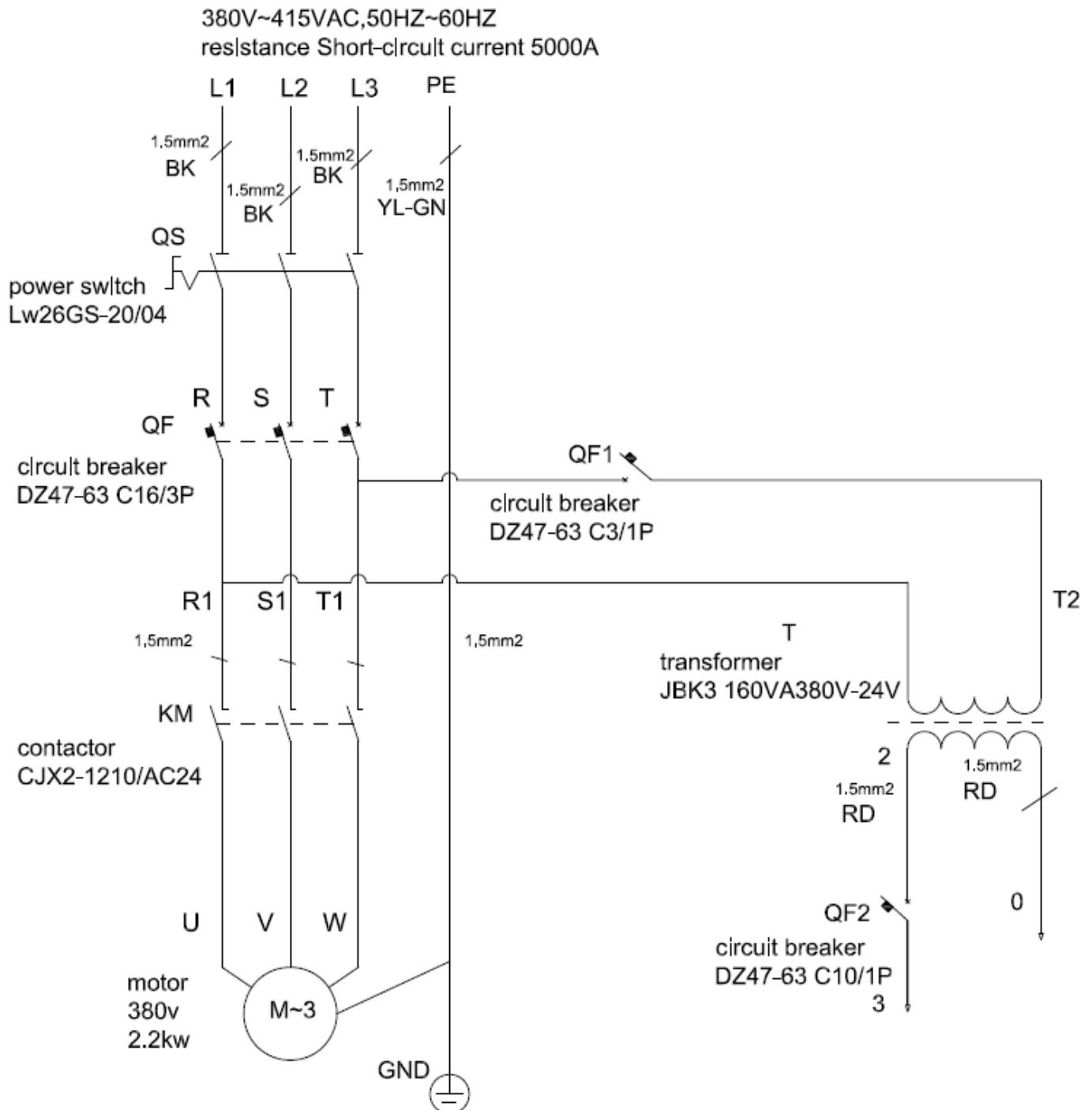
Es muss aber festgehalten werden, dass die Hebebühnen nicht für den Gebrauch im Freien ausgelegt sind (außer feuerverzinkte Modelle). Schaltkasten entspricht zwar IP54, aber restliche Elektrik, Motoren und Endschalter sind maximal in IP44 ausgeführt.

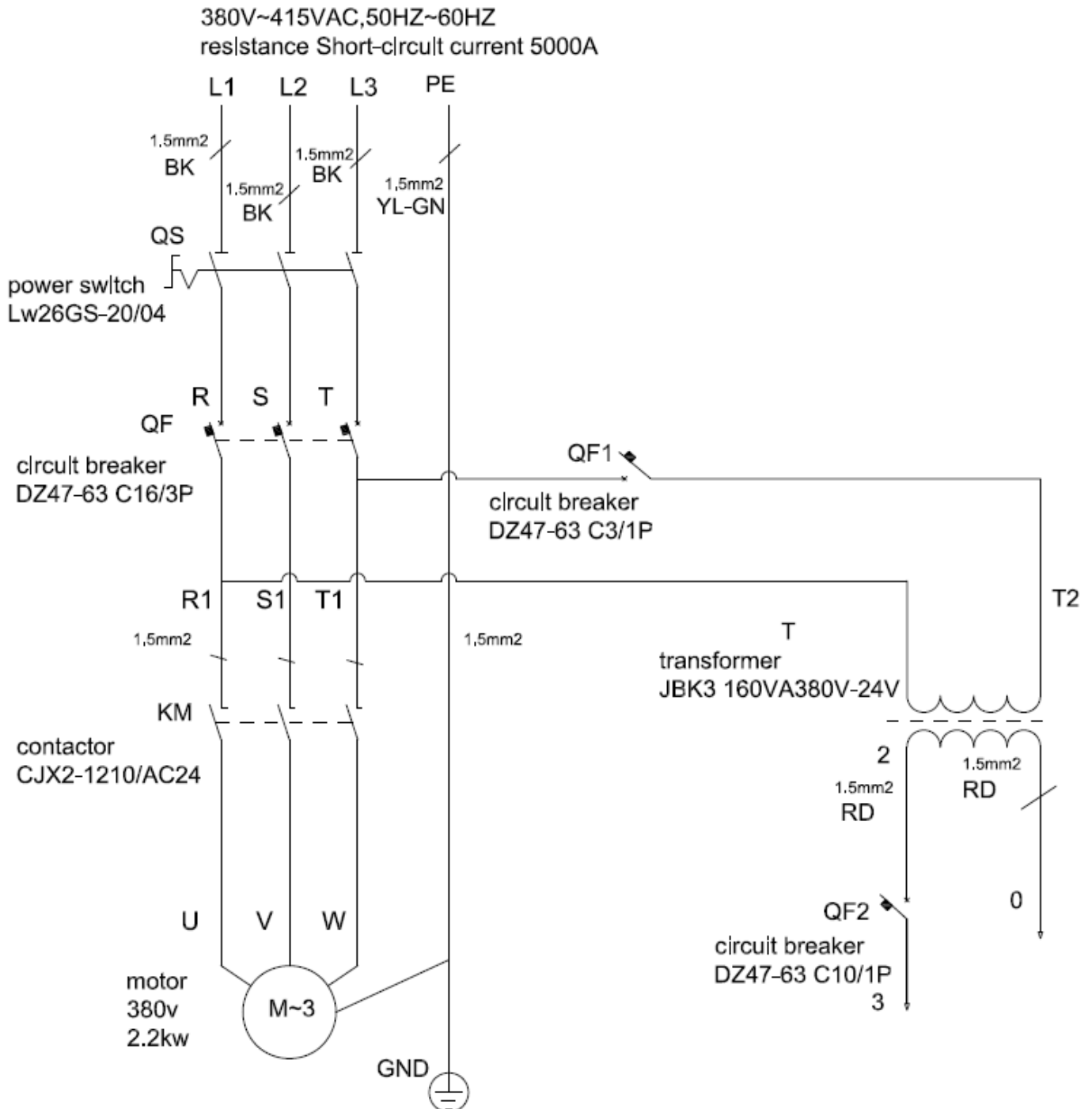
Ankerbolzen

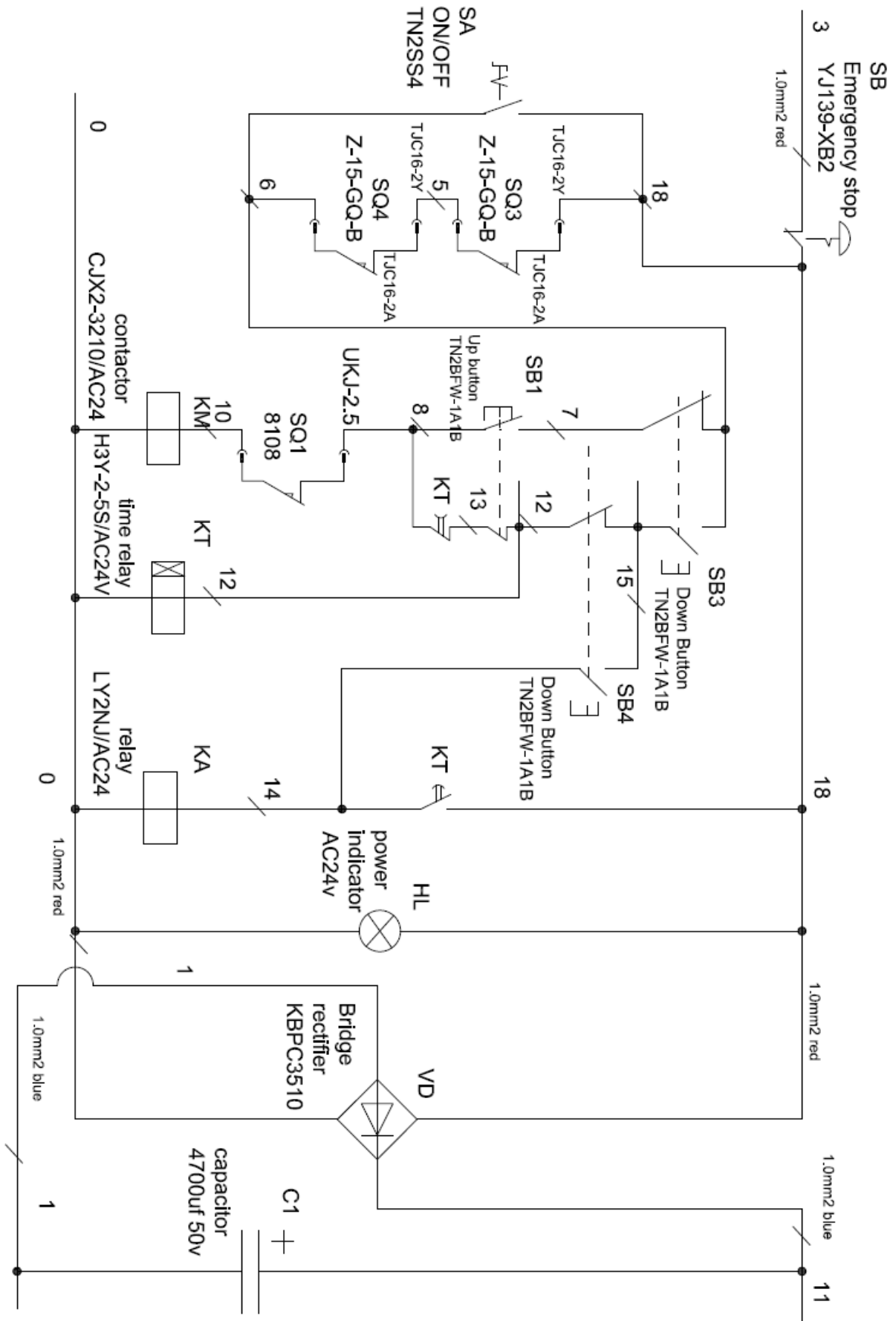


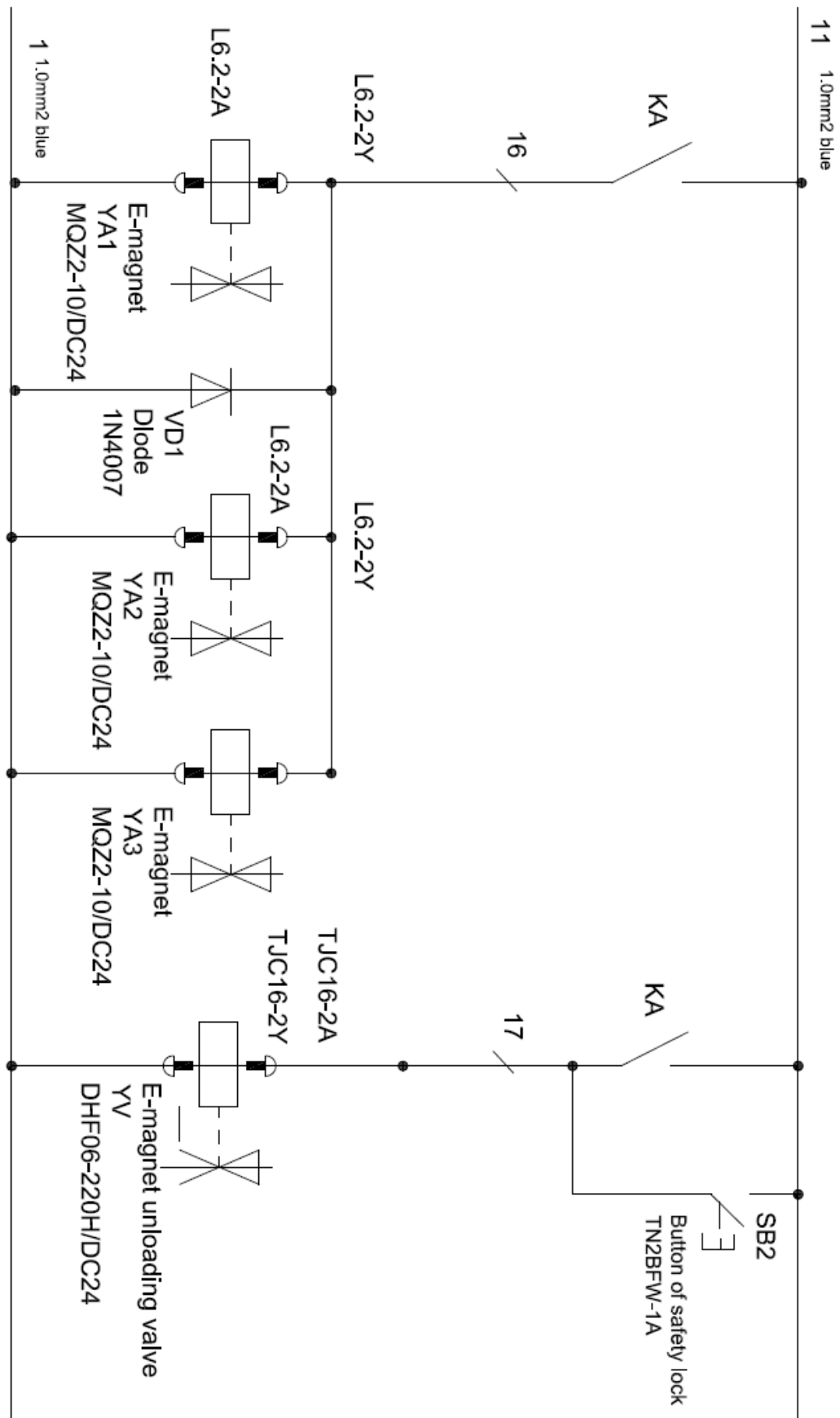
**Anzugsdrehmoment der Ankerbolzen beträgt:
110 Nm (bei M16).**

15.3 Schaltpläne

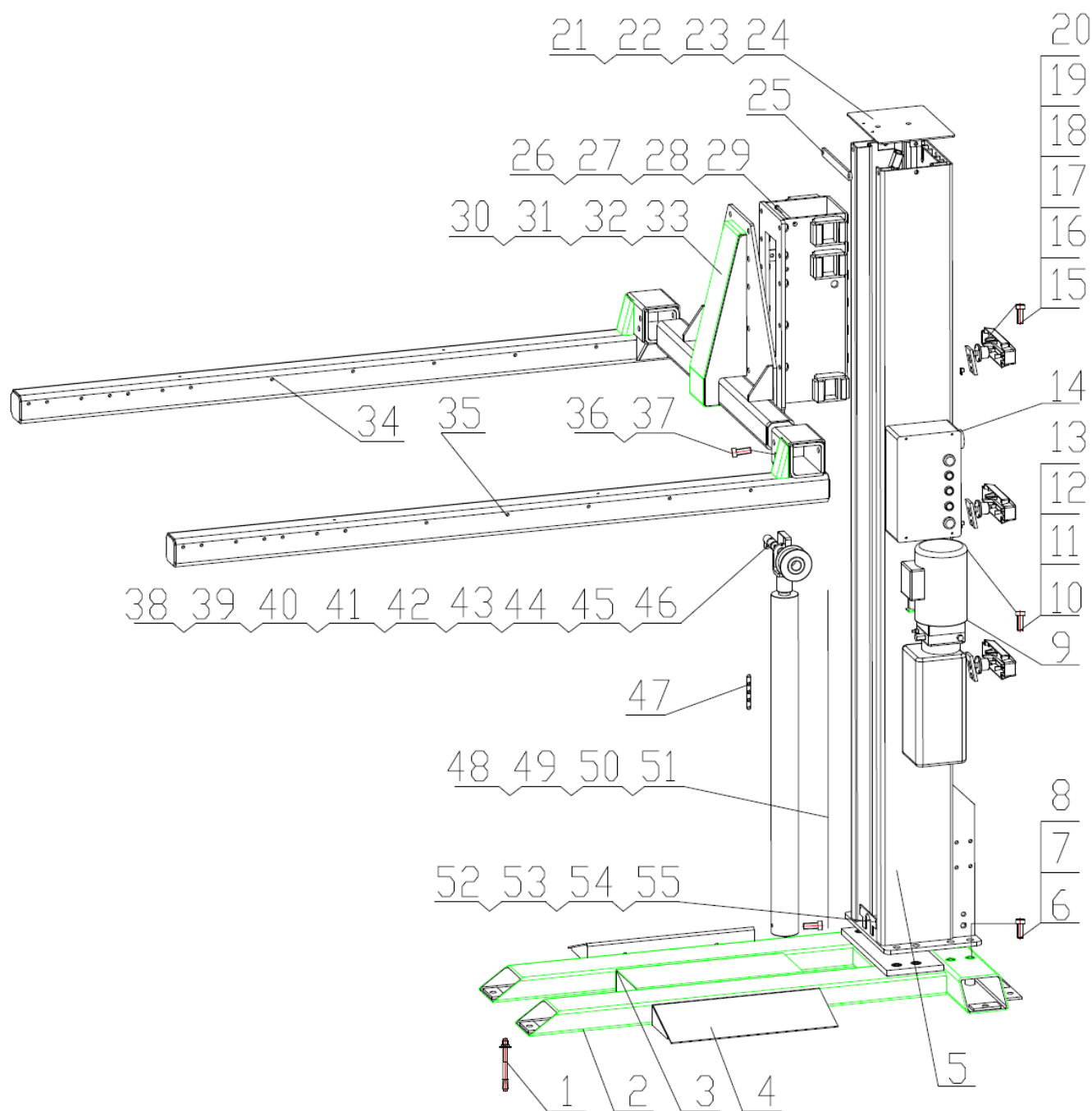






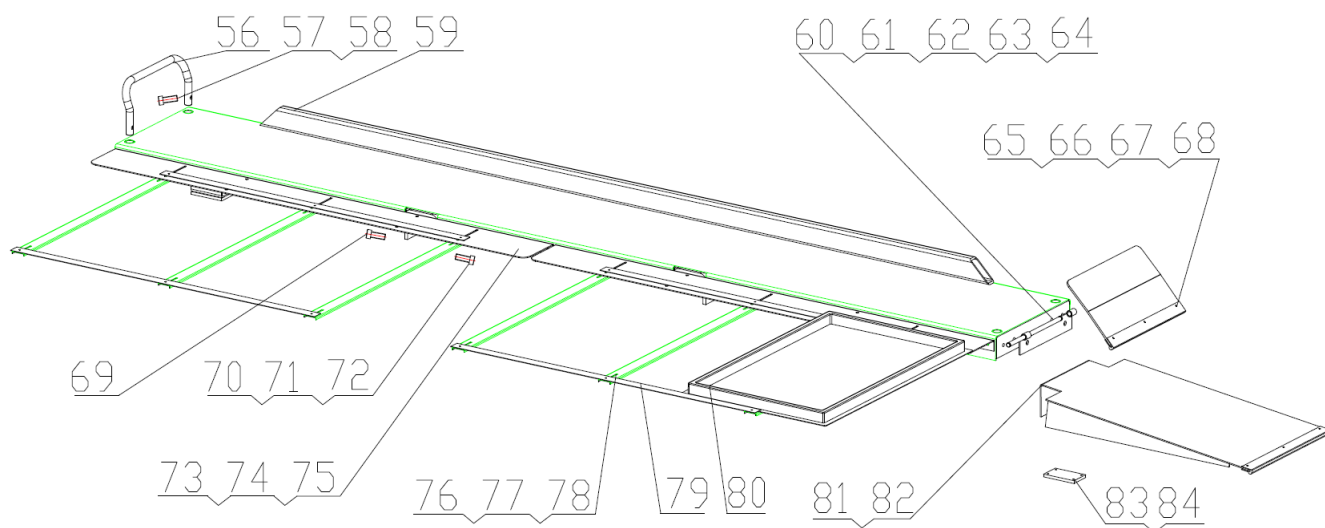


15.4 Detailzeichnung, Stück- und Ersatzteilliste



S/N	Name	Spezifikation	Anzahl
1	Ankerbolzen M16*		10
2	Verschweißung der Grundplatte	FL-812FMP-A1-B1	1
3	Verschweißung der mittleren Abdeckplatte	FL-812FMP-A1-B2	1
4	Verschweißung der Seitlichen Rampenplatte	FL-812FMP-A1-B3	2
5	Verschweißung der Einzelsäule	FL-812FMP-A2-B1	1
6	Äußere Sechskantschraube M20*50 (12.9 Klasse)		10

7	Flache Unterlegscheibe 20	GB/T95-2000	10
8	Federunterlegscheibe 20	GB/T93-2000	10
9	Netzteil		1
10	Volldrehschraube mit Sechskantkopf M8*35	GB/T5781-2000	4
11	Flache Unterlegscheibe 8	GB/T95-2000	4
12	Federunterlegscheibe 8	GB/T93-2000	4
13	Mutter M8		4
14	Steuergerät		1
15	Positionierungsblock	FL-8224E-A1-B3	3
16	Sicherheitsverriegelungsplatte	FL-8224E-A1-B2	3
17	Kreuzschlitzschraube M6*16	GB/T818-2000	3
18	Kreuzschlitzschraube M5*10	GB/T818-2000	18
19	Elektromagnet MQZ2-10	FL-8224E-A1-B4	3
20	Schutzabdeckung des Elektromagnets	FL-8224E-A1-B5	3
21	Verschweißung der oberen Abdeckplatte	FL-812E-A1-B2	1
22	Innensechskantschraube M12*20	GB/T70.1-2000	5
23	Flache Unterlegscheibe 12	GB/T95-2000	5
24	Federunterlegscheibe 12	GB/T93-2000	5
25	Stützplatte für Säule	FL-812E-A2-B4	1
26	Verschweißung des Trägers	FL-812FEP-A11-B1	1
27	Schieber 70*36*30	FL-812FMP-A11-B2	12
28	Klammer	FL-8225E-A3-B3	1
29	Kreuzschlitzschraube M6*16	GB/T818-2000	2
30	Äußere Befestigung des Trägers	FL-812FMP-A3	1
31	Äußere Sechskantschraube M16*35 (12.9 Klasse)		10
32	Flache Unterlegscheibe 16	GB/T95-2000	10
33	Federunterlegscheibe 16	GB/T93-2000	10
34	Stützklammer 1	FL-812FEP-A4	1
35	Stützklammer 2	FL-812FEP-A4	1
36	Äußere Sechskantschraube M20*45		6
37	Mutter M20		6
38	Ölzylinder 80*1015		1
39	Verschweißung der 6T Kettenradklammer	FL-8226E-A4-B2	1
40	6T Kettenrad	FL-8226E-A4-B3	1
41	Verschweißung der 6T Kettenradklammerwelle	FL-8226E-A4-B4	1
42	6T U-förmige Trogplatte	FL-8226E-A4-B5	1
43	Öl freies Lager 3060		1
44	Sicherungsring für Welle 30		1
45	Druckeinspritzölbecher 8		1
46	Kreuzschlitzschraube M6*10		3
47	Kette	LH1266-135	1
48	Kombigelenk 75		1
49	Winkelgelenk (mi 1/4 Flachmutter)		1
50	Ölleitung 2265		1
51	Kurze Ölleitung 500		1
52	Abdeckung für Säule 2660		1
53	Abdeckstange	FL-8224-A13	2
54	Mutter M6		4
55	Kreuzschlitzschraube M6*10		2



S/N	Name	Spezifikation	Anzahl
56	Abroll-Schutzschlauch	FL-812FMP-A8	2
57	Äußere Sechskantschraube M8*55		4
58	Selbstsichernde Mutter M8		4
59	Spurplatte	FL-812FEP-A5	2
60	Verschweißung der Verbindungsplatte	FL-812FEP-A6-B1	2
61	Äußere Sechskantschraube M14*40		4
62	Mutter M14		4
63	Welle für Rampe 1	FL-8448P-A22-B3	2
64	Sicherungsring für Welle 15		4
65	Verschweißung der Rampe	FL-812FEP-A6-B2	2
66	Rampenschieber 460	FL-8803-A40-B3	2
67	Kreuzschlitzschraube M5*18	GB/T818-2000	12
68	Selbstsichernde Mutter M5		12
69	Äußere Sechskantschraube M16*40		12
70	Äußere Sechskantschraube M12*35		8
71	Große Unterlegscheibe 12		8
72	Federunterlegscheibe 12		8
73	Stützplatte	FL-812FMP-A10	4
74	Kreuzschlitzschraube M6*10	GB/T818-2000	20
75	Flache Unterlegscheibe 6	GB/T95-2000	20
76	Stützmuldenplatte	FL-812FMP-A12	6
77	Kreuzschlitzschraube M6*16	GB/T818-2000	12
78	Selbstsichernde Mutter M6		12
79	Druckplatte	FL-812FMP-A13	4
80	Ölpfanne 940*600*40		6
81	Verschweißung der Rampe	FL-8448P-A8-B1	2
82	Schieber der Rampe 500	FL-8448P-A5-B16	2
83	Arm Gummi	FL-8224-A7-B6	4
84	Kreuzschlitzschraube M6*16	GB/T818-2000	16

15.5 Ersatzteilliste

S/N	Name	Spezifikation	Anzahl	Bild
1	Netzschalter	LW26GS-20/04	1	
2	Taste	Y090-11BN	1	
3	Stromanzeige	AD17-22G-AC24	1	
4	Transformator	JBK3-160VA380V-24V JBK3-160VA220V-24V	1	
5	AC-Kontakt	CJX2-1210/AC24	1	
6	Sicherung	DZ47-63 C16/3P DZ47-63 C32/2P	1	
7	Sicherung	DZ47-63 C3/1P	1	
9	Grenzschalter	ME8108	1	
11	Not-Ausschalter	Y090-11ZS/rot	1	
12	Brückengleichrichter	KBPC5A-35A	1	
13	Kondensator	4700UF/50A	1	
14	Relais	LY2NJ/AC24	1	
15	Relaishalterung	PTF-08A	1	
16	Zeitrelais	ST6PA-5S/AC24V	1	
17	Zeitrelaishalterung	PYF-08AE	1	
18	Schaltkasten, leer	260*460*135	1	

Wir stellen Ihnen fundierte Informationen zur Verfügung, um eine sichere, effiziente und störungsfreie Installation sowie den zuverlässigen Betrieb Ihrer Hebebühne zu gewährleisten. Sollten dennoch Fragen oder technische Unklarheiten auftreten, steht Ihnen das qualifizierte Fachpersonal der TWIN BUSCH® GmbH jederzeit kompetent und lösungsorientiert zur Verfügung.



Die Firma

Twin Busch GmbH | Amperestr. 1 | D-64625 Bensheim

erklärt hiermit, dass die **1-Säulen Parkhebebühne**

TW 127 P | 2.700 kg

Serien-Nummer:

in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der/den betreffenden nachstehenden EG-Richtlinie(n) in ihrer/ihren jeweils aktuellen Fassung(en) entspricht.

EG-Richtlinie(n)

2006/42/EC

Maschinen

2014/35/EU

Niederspannung

Angewandte harmonisierte Normen und Vorschriften

EN 1493:2022

Hebebühnen

EN 60204-1:2018

Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen

EC Baumusterprüfbescheinigung

M6A 087411 0076 Rev. 00

Ausstellungsdatum: 20.03.2023

Ausstellungsort: München

Techn. Unterlagen-Nr.: 646642301301

Zertifizierungsstelle

TÜV SÜD Product Service GmbH,

Ridlerstraße 65,

80339 München

Zertifizierungsstellennr.: 0123

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung, sowie bei nicht mit uns abgesprochenem Aufbau, Umbau oder Änderungen verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bevollmächtigte Person zur Erstellung der technischen Dokumentation: Michael Glade (Anschrift wie unten)



TWIN BUSCH GmbH

Amperestr. 1 • 64625 Bensheim
Tel. 06251 / 70585-0 • Fax: 70585-29

Bevollmächtigter Unterzeichner: Michael Glade

Bensheim, 27.03.2023

Qualitätsmanagement

Twin Busch GmbH | Amperestr. 1 | D-64625 Bensheim

twinbusch.de | E-Mail: info@twinbusch.de | Tel.: +49 (0)6251-70585-0



Alle Informationen finden Sie auf ***twinklbusch.de***

TWIN BUSCH® GmbH
Ampèrestraße 1
D-64625 Bensheim

Tel.: +49 (0) 6251-70585-0
Fax: +49 (0) 6251-70585-29
E-Mail: info@twinklbusch.de

Die in der Betriebsanleitung aufgeführten technischen Daten und Abbildungen sind unverbindlich. Druckfehler, Irrtümer sowie technische Änderungen sind vorbehalten. Durch laufende Produktverbesserungen kann der tatsächliche Lieferumfang von den beschriebenen Spezifikationen abweichen.